

JÜRGEN DREWS
Kornblumen
VÖ: 27.09.2013

Jürgen Drews: Was wäre die deutsche Schlagerlandschaft ohne ihn? Seine Karriere ist eine der großen Konstanten in der Schlagerwelt. Gab es überhaupt deutschen Schlager vor Jürgen Drews? Man wäre fast versucht zu sagen: ‚Der große alte Mann des deutschen Schlagers‘. Aber nein: Auch mit über 60 Jahren und nach mehr als 40 Jahren auf den Bühnen der Welt sprüht Jürgen geradezu vor Energie und Tatendrang, von dem sich manch jüngerer Kollege sicher gerne eine Scheibe abschneiden möchte. Fast scheint es, als ob er das Geheimnis der ewigen Jugend entschlüsselt habe.

Der Megapark Mallorca als Jungbrunnen? Kaum vorstellbar. Die unzähligen Live Auftritte, TV Shows, Interviews und Musikproduktionen als Basis für sein inneres Gleichgewicht? Unmöglich. Wie also schafft es Jürgen Drews, sich im fortgeschrittenen Alter eine so starke Strahlkraft zu bewahren? Ganz einfach. Er liebt was er tut! Außerdem hat er eine Familie, die ihm Rückhalt gibt und seine Leidenschaft für die Musik unterstützt und nachvollziehen kann.

Der mittlerweile jahrzehntelange Erfolg scheint ihm in allen Dingen Recht zu geben, aber er basiert auf einer unglaublichen Energieleistung, die er tagtäglich aufbringen muss. Es kommt daher nicht von ungefähr, dass Jürgen Drews in diesem Jahr der Headliner einer gigantischen Stadiontournee ist. Die *Olé-Musikveranstaltungen* locken innerhalb weniger Sommermonate nahezu eine halbe Million Menschen in die großen Stadien und Arenen Deutschlands und überall wird Jürgen Drews gefeiert. Aus dieser Zusammenarbeit entstand auch der erste Song für sein kommendes Album: „Olé, ich freu mich drauf“ ist die offizielle Hymne zu dieser Event-Serie. Ein Titel, der erstaunlich rockig daher kommt und in Zusammenarbeit mit den Echo-Nominierten Santiano-Produzenten entstand, die auch weitere Titel für das Album beigesteuert haben.

„Kornblumen“ heißt sein am 27. September 2013 erscheinendes drittes Werk, seitdem er 2009 mit der Produktion „Schlossallee“ zum Marktführer Universal Music zurückgekehrt ist. Dieser Name stellt keine Hommage an seinen allseits bekannten ersten Karriere-Hit dar, sondern ist der gleichnamige Titel zu seiner ersten neuen, offiziellen Single für die einmal mehr sein bewährtes Erfolgsteam von „Ich bau Dir ein Schloß“ und „Wenn die Wunderkerzen brennen“ verantwortlich sind.

Neben vielen modernen Schlagersongs hat Jürgen auf „Kornblumen“ natürlich auch Platz für einige Partyhymnen eingeräumt und somit ein eigenständiges und abwechslungsreiches Werk geschaffen.

Die erste Single „Kornblumen“, die am 16.8.2013 erschienen ist, beweist wieder einmal die Leistungsfähigkeit eines Jürgen Drews: Denn schon vor der Veröffentlichung konnte sich dieser sommerliche Hit mit Ohrwurmpotenzial Platz #1 im Radio und bei den DJ Charts im Schlager/Party Genre sichern!

Neben jeder Menge superhittauglicher Discofox Granaten, wie „Für immer & für ewig“, „Liebesnobelpreis“, „Wunschlos glücklich“ oder „Engel im Orkan“, lernen wir auf diesem Album einmal mehr eine weitere Facette des Kultsängers kennen. Mit „Nur ein Leben“ lässt Jürgen Drews seine Fangemeinde ein wenig in sein Inneres horchen. In diesem Lied bedauert er die Schattenseiten seiner Karriere, denn wer beruflich viel unterwegs ist, verpasst leider auch Vieles im Privatleben.

Trotz ernster Themen kommt der Partykönig Jürgen Drews bei diesem Album nicht zu kurz! „Jetzt & Hier (nur mit Dir)“, „Gib mir einen kleinen Kuss“ oder „Magst Du mit mir Tanzen gehen“ sorgen für reichlich Partystimmung, sind absolut festzelttauglich und 100%ig zum Mitsingen geeignet!

Kurzvita

Geboren wurde Jürgen Drews am 2. April 1945 bei Berlin. Er wuchs behütet in Schleswig auf, interessierte sich schon früh für Musik und spielte in lokalen Bands. Mit 15 gewann Jürgen den Preis als bester Banjo-Spieler Schleswig-Holsteins. 1969 lernte er den Musiker Les Humphries kennen, der ihn für seine „Les Humphries Singers“ engagierte. Mit der Band tourte er durch die ganze Welt und verkaufte mit Hits wie „Mama Loo“ und „Mexico“ mehr als 40 Millionen Tonträger.

Seine beispiellose Solo-Karriere startete Jürgen Drews in den frühen Siebzigern und erschuf mit Mega-Hits wie „Ein Bett im Kornfeld“, „Barfuß durch den Sommer“ und „Wir zieh'n heut' Abend auf's Dach“ Evergreens, die zu echten Schlager-Kult-Klassikern geworden sind. In den achtziger Jahren lebte Jürgen Drews die meiste Zeit in den USA und veröffentlichte auch dort erfolgreich Platten. Als J.D. Drews schaffte er bis in die Top 40.

1989 feierte er mit dem Song „Irgendwann, irgendwie, irgendwo“ sein Comeback in Deutschland. Zur gleichen Zeit startete Jürgen Drews einen unvergleichbaren Triumphzug durch die deutschen Boulevard-Medien, der bis heute anhält. Mit Witz, schelmischer Selbstironie und immer neuen verrückten Geschichten wurde Jürgen Drews der Liebling der Journaille. Dies wiederum tat seiner Karriere durchaus gut.

1995 holte ihn Stefan Raab in sein Band-Projekt „Stefan Raab und die Bekloppten“ und sang mit ihm eine neue, funky Version von „Ein Bett im Kornfeld“ mit Rap-Einlagen. Die Zusammenarbeit machte "Onkel" Jürgen" besonders bei der jungen Generation beliebt. In dieser Periode startet Drews eine neue Karriere als Partysänger, tritt seitdem regelmäßig auf Mallorca auf und eröffnete dort sogar ein eigenes Café. Nebenbei erobert er sich auf der Insel eine neue, junge Fananhängerschaft, die "Onkel Jürgen" einfach nur kultig findet.

2009 dann der Beweis, dass Jürgen Drews im Zenit seines Erfolgs steht: Nach 30 Jahren schafft er es - wieder mit einer Single („Ich bau dir ein Schloss“) in die Top 10 der Media-Control-Single-Charts. Das Album entert die Charts in den Top 20. Weitere hervorragende Chartplatzierungen folgen!

Ans Aufhören denkt Jürgen Drews allerdings immer noch nicht und das ist auch gut so!